



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Bildungsausschuss**  
- L 213 -

Kiel, 26. Juni 2015  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1145  
(0431) 988 1148  
Fax (0431) 988 610 1180  
Bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

## ***K u r z b e r i c h t***

*über die*

### *61. Sitzung des **Bildungsausschusses***

*am Donnerstag, dem 25. Juni 2015,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 14:05 Uhr

Im Mittelpunkt der Sitzung stand ein Gespräch mit den Präsidenten der schleswig-holsteinischen Hochschulen über die **Situation der Hochschulen**. Der Ausschuss nahm die Berichte der Landesregierung zu den Hochschulen, [Drucksachen 18/2667](#) und [18/2689](#) (neu), abschließend zur Kenntnis.

Zu dem FDP-Entwurf eines **Hochschulfreiheitsgesetzes Schleswig-Holstein** ([Drucksache 18/2984](#)) und dem angekündigten Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Änderung des Hochschulgesetzes** will der Ausschuss zunächst schriftliche Stellungnahmen einholen. Am 16. Juli 2015 will der Ausschuss den Kreis der Anzuhörenden beschließen.

Der Bildungsausschuss empfahl dem Landtag, den Bericht der Landesregierung zur **Zukunft der Lehramtsausbildung für Sonderpädagogik**, [Drucksache 18/2869](#), zur Kenntnis zu nehmen.

Das Schreiben des Petitionsausschusses zur **Ausbildung von Pflegeassistenten** ([Umdruck 18/4401](#)) nahm der Bildungsausschuss ebenso zur Kenntnis wie den Bericht des Bildungsministeriums über den aktuellen Stand zur Einführung des neuen Erfassungsverfahrens PUSH (**Portal zur Unterrichtserfassung** in Schleswig-Holstein), [Umdruck 18/4544](#).

Den Bericht der Landesregierung zur **Neuordnung der Besoldung der Lehrkräfte**, [Drucksache 18/2870](#), nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis. Das Bildungsministerium wurde gebeten, dem Ausschuss die Stellungnahmen zum Referentenentwurf zur Änderung der Lehrkräftebesoldung nach Abschluss der Verbandsanhörung zuzuleiten.

Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN wurde der CDU-Antrag **Zukunft des Sozialen Tages sichern - Teilhabe unbürokratisch möglich machen**, [Umdruck 18/4481](#), abgelehnt.

Zu den Anträgen **Demokratie lebt von Beteiligung/Vertrauen**, [Drucksachen 18/2532](#) , [18/2557](#), will der Bildungsausschuss zunächst die Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses am 8. Juli 2015, zu der er nachrichtlich eingeladen werden möchte, abwarten und dann entscheiden, inwieweit er zum Thema Schulen selbst initiativ wird.

Die Vorlagen der Landesregierung zum Thema **Flüchtlinge**, [Drucksachen 18/2160](#), [18/2190](#) und [18/2752](#), nahm der Bildungsausschuss zur Kenntnis.

Folgende Punkte wurden auf die nächste Sitzung, am 9. Juli 2015, vertagt:

- **Finanzielle und personelle Vorbereitung der staatlichen Hochschulen auf den doppelten Abiturjahrgang 2016**  
Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der PIRATEN, [Drucksache 18/2934](#)
- **Alternativer beruflicher Werdegang von Studienabbrechern in Schleswig-Holstein**  
Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/2336](#)  
Änderungsantrag der Koalition, [Umdruck 18/4567](#)
- **Bericht des Bildungsministeriums über den aktuellen Stand der Elternerhebung zu den tatsächlichen Anteilen der Eltern an allen Bildungskosten**  
Berichtsantrag der Fraktion der CDU, [Umdruck 18/4378](#)

<b><u>Nächste Sitzungen:</u></b>	
Donnerstag, 9. Juli 2015, 14 Uhr	Reguläre Beratungssitzung
Donnerstag, 16. Juli 2015, 13:30 Uhr	Beschlussfassung Anhörung Hochschulgesetze
Donnerstag, 10. September 2015, 14 Uhr	Reguläre Beratungssitzung
Donnerstag, 1. Oktober 2015, 14 Uhr	Reguläre Beratungssitzung
Montag, 5. Oktober 2015, ganztägig	Haushaltsberatungen (Schule, Hochschule)
Donnerstag, 8. Oktober 2015, 10 Uhr	Haushaltsberatungen (Kultur)

Schluss: 17:00 Uhr

gez. Ole Schmidt